

# Frohe Jugend

Nr. 2

Beilage zur „Weiberitz-Zeitung“

1935



## Beim Schlosser.

Ein Zwiegespräch

von Reinhold Paul Mettle.

Personen: Der Schlosser, der kleine  
Walter.

Walter: Guten Tag, Herr Meister!

Schlosser: Guten Tag, Junge. Na, was bringst du denn Schönes?

Walter: Einen Schlüssel. Sie möchten so gut sein und ihn etwas ändern, daß er in das Schloß paßt.

Meister: So, so, zeige doch mal!

Walter: Hier ist das Schloß, und da ist der Schlüssel!

Meister: Der paßt ja beinahe. Bloß ein bißchen nachfeilen!

Walter: Ja, das meinte Mutter auch.

Meister: Na, dann leg' mal hin. Ich muß erst hier die eiserne Ofentür fertigmachen. Oder willst du warten?

Walter: Ich werde warten, dann kann ich mir hier alles ansehen.

Meister: Das kannst du. Aber nichts anfassen. Hier liegt jedes Stück an seinem bestimmten Ort.

Walter: Da sind die Feilen und Hämmer, da die Bohrer und Zangen, da ist sogar eine Säge. Kann ich auch mal an dem Griffe ziehen, der da an der Kette hängt? Dann zischt nämlich das Feuer so.

Meister: Das ist der Blasebalg. Na, kannst mal dran ziehen. Ich brauche gerade Feuer.

Walter: Das geht nicht schwer,

